ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

stern journal

Werte schaffen, Werte schätzen

Nachhaltigkeit & Geldanlage: So passt beides zusammen

Engagement für die Region
Wo gelebte Nachhaltigkeit den Unterschied macht

Genossenschaft ist anders
Sparen mit einem guten Gefühl

Volksbanken Raiffeisenbanken

Union Investment

Zufrieden

Weil ich für mich und die Zukunft investiere

Nachhaltige Fonds sind mehr als Investitionen in ein gutes Gefühl. Über 30 Jahre Erfahrung im aktiven Management nachhaltiger Fonds macht Union Investment zu einem der führenden deutschen Asset-Manager und Ihrem kompetenten Partner für zukunftsorientierte Geldanlagen.

Mit unseren nachhaltigen Investmentfonds vereinen wir die Möglichkeiten, Werte zu schaffen und Werte zu schützen. Aus dem Geld unserer Kunden Zukunft zu machen – das ist unser Selbstverständnis und unser Anspruch. Lassen Sie sich dazu ausführlich in einer Bank der genossenschaftlichen FinanzGruppe beraten.

Aus Geld Zukunft machen

Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken

Sparda-Bank

BB Bank Better Banking

PSD Bank

Bitte lesen Sie die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen der Fonds, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Diese Dokumente sowie die Anlagebedingungen und die Jahres- und Halbjahresberichte bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf der Fonds. Sie sind kostenlos in deutscher Sprache erhältlich über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, oder auf www.union-investment.de/downloads. Nähere Informationen über nachhaltigkeitsrelevante Aspekte der Fonds finden Sie auf www.union-investment.de/nachhaltigefonds. Weitere Hinweise finden Sie online unter www.union-investment.de/beschwerde. **Stand: 1. März 2022**

Inhalt

Volksbanken Raiffeisenbanken

Starke Partner
Die nachhaltige Tradition der Genossenschaftsbanken 4

Engagement
Nachhaltigkeit als Geschäftsmodell 6

Geldanlage
Der neue, wirkungsbezogene Fonds von Union Investment ..8

Aktionen & Projekte
So hilft nachhaltige Geldanlage der Region 10

Nachhaltigkeit
Warum nachhaltige Geldanlage mehr ist als ein Trend 12

Werte schaffen
Verantwortlich investieren mit Union Investment 14

Leidenschaft

Wenn Nachhaltigkeit weit über das eigentliche Bankgeschäft hinausgeht
Seite 6

Gelebte Werte

Solidarisch, bodenständig, transparent: Was Genossenschaftsbanken zu starken Partnern macht
Seite 4

Lokal verankert

Genossenschaft ist anders
Seite 10

Fair investieren

Mit nachhaltiger Geldanlage Gutes tun
Seite 12

Wissen

So wird Nachhaltigkeit zum Erfolgsfaktor
Seite 14

IMPRESSUM

Anzeigen-Sonderveröffentlichung
im Auftrag des Marketingfonds der Volksbanken Raiffeisenbanken im Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.

GRAFIK UND KOORDINATION:
Ad Alliance GmbH

TEXT: Sabine Benzler & Brigitte Ott

FOTOS: Dorothee Ackermann (Seite 6,7)

KONZEPTION: geno kom Werbeagentur GmbH

DRUCK: Evers-Druck GmbH
Ernst-Günter-Albers-Straße 13
25704 Meldorf

Dieses Druckerzeugnis ist zu 100 % mit Ökostrom produziert worden. Es wurde ausschließlich FSC-zertifiziertes Papier verwendet. Es hat eine vollständige CO_2-Kompensation über Evers-Reforest stattgefunden.

Genossenschaftsbanken – ein starker Partner an Ihrer Seite

SOLIDARITÄT, BODENSTÄNDIGKEIT, TRANSPARENZ – für Genossenschaftsbanken sind das keine leeren Marketingversprechen, sondern seit 170 Jahren gelebte Werte. Das Geheimnis der Genossenschaftsidee: Nachhaltigkeit aus Tradition

LANGANHALTENDE, also nachhaltige Wirkung: Das war bereits vor 170 Jahren ausdrückliches Ziel der Darlehensvereine. Als sich die Vorgänger der heutigen Volksbanken Raiffeisenbanken Mitte des 19. Jahrhunderts zusammenschlossen, wollten sie ihre einzelnen Mitglieder aus der Kraft der Gemeinschaft langfristig stärken. Seitdem verbindet die als Weltkulturerbe von den UN anerkannte Genossenschaftsidee wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich nachhaltigem Handeln. Dieser Gemeinschaftsgedanke gehört bis heute zur DNA der Genossenschaftsbanken in Deutschland.

Unterstützung des Einzelnen durch die Kraft der Gemeinschaft

Das Leitmotiv der Genossenschaftsbanken lautet: „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele." Die langfristige Förderung und Unterstützung der Mitglieder und Kunden steht nicht nur im Mittelpunkt aller Entscheidungen und Handlungen, sondern ist sogar ihr Geschäftszweck. Genossenschaftsbanken sind ausschließlich ihren Mitgliedern verpflichtet, lokal verankert – dabei aber überregional und in der Genossenschaftlichen

FinanzGruppe vernetzt –, demokratisch organisiert und an Werten orientiert. Mitgliederverpflichtung, Partnerschaftlichkeit, Transparenz, Solidarität und Bodenständigkeit sind hier nicht wohlklingende Marketing-Slogans, sondern Bausteine eines historisch gewachsenen Wertesystems.

In den Mittelpunkt der genossenschaftlichen Beratungen stellen die Volksbanken Raiffeisenbanken daher nicht den Verkauf von Produkten oder Dienstleistungen, sondern die Wünsche, Ziele und Pläne ihrer Mitglieder und Kunden. Als Allfinanzinstitute entwickeln sie auf dieser Basis für ihre Mitglieder und Kunden die individuell bestmöglichen Lösungen. Dies macht die Genossenschaftsbanken in der deutschen Finanzlandschaft einzigartig. Dafür bieten die Volksbanken Raiffeisenbanken neben der persönlichen Beratung mit Präsenz in den Regionen vor Ort ein modernes, zukunftsorientiertes Dienstleistungsspektrum mit kundenfreundlichen digitalen Services: Allen Mitgliedern und Kunden stehen rund um die Uhr und unabhängig von ihrem Aufenthaltsort digitale und telefonische sowie Video-Services für ein unkompliziertes Banking zur Verfügung.

Werte-Basis: Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

Im Zuge der Debatte um den Klimawandel, zusätzlich befeuert durch die Corona-Pandemie und den Krieg in der Ukraine, hat der Begriff der Nachhaltigkeit in der politischen und gesellschaftlichen Debatte mehrere Bedeutungsebenen bekommen. Die Vereinten Nationen konzentrieren sich dabei auf die Themen ESG – Environmental (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (Unternehmensführung) – und haben dafür 17 Ziele festgelegt. Zu ihnen gehören die Bekämpfung von Armut und Hunger, die Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft, Geschlechtergleichstellung sowie ein dauerhaftes, breitenwirksames Wirtschaftswachstum.

Die Genossenschaftsbanken leisten ihren Beitrag zum Klimaschutz und zum Erreichen der UN-Nachhaltigkeitsziele

Auf Basis dieser 17 Ziele der Vereinten Nationen hat die Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken ihr eigenes Nachhaltigkeitsleitbild entwickelt. Sie fördert den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft und handelt zusammen mit Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitenden in Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft: für Menschen, Umwelt und Regionen. Die globalen Aufgaben erfordern rasches, konsequentes und zielgerichtetes Handeln aller Akteure aus Politik, Verwaltung, Realwirtschaft und Finanzwirtschaft. Aber auch jeder Einzelne ist gefordert. Als bedeutende Säule der Finanzwirtschaft übernimmt die Genossenschaftliche FinanzGruppe Verantwortung, den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft mitzugestalten. Ihren Beitrag zum Klimaschutz und zum Erreichen der UN-Nachhaltigkeitsziele werden die Genossenschaftsbanken daher sogar noch verstärken.

Ein starker Partner vor Ort in den Regionen

Ausgangspunkt des Handelns der Volksbanken Raiffeisenbanken ist ihre dezentrale Struktur mit Präsenz in den Regionen vor Ort. Sie sind fest in das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben eingebunden und unterstützen durch Spenden, Sponsoring und ehrenamtliches Engagement das Leben und die Wirtschaft in den Regionen. Als Allfinanzpartner unterstützen die Genossenschaftsbanken ihre Mitglieder und Kunden nicht nur in jeder Lebensphase mit einem breiten Angebot, sondern beraten auch rund um nachhaltige Investments und Anlagen. Natürlich helfen sie auch bei der Beantragung von öffentlichen Förderungen und Krediten. Für Informationen und Fragen wenden Sie sich einfach an Ihre Volksbank Raiffeisenbank vor Ort. ■

Volksbanken Raiffeisenbanken

LEISTUNGSSTARK mit Leidenschaft für die Region

ANGELEHNT AN DEN DEUTSCHEN NACHHALTIGKEITSKODEX und die Anforderungen an Finanzinstitute hat die VR Bank Südliche Weinstraße-Wasgau eG Kriterien für eine nachhaltige Unternehmensführung festgelegt. Hier erläutern Timo Memmer und Carolin Schöffel, wie ihr Verständnis von Nachhaltigkeit dabei weit über das eigentliche Bankgeschäft hinausgeht

HERR MEMMER, seit wann beschäftigt sich Ihre Bank mit dem Thema Nachhaltigkeit?

Timo Memmer: Wir beschäftigen uns schon lange mit dem Thema, intensiv aber seit unserer Fusion mit zwei anderen regionalen Volksbanken. Damals haben wir unser Motto „Leistungsstark mit Leidenschaft für unsere Region" definiert. Dabei stützen wir uns auf drei Werte: Leistungsstärke, Leidenschaft und Nachhaltigkeit. Wir haben uns 2018 erstmals freiwillig einem Zertifizierungsprozess unterworfen und damit den Grundstein für unsere nachhaltige Ausrichtung gelegt. Im Rezertifizierungsprozess im vergangenen Jahr wurde uns bescheinigt, dass wir die festgelegten Ziele erreicht haben. Dies ist für uns Ansporn, den Weg fortzusetzen und uns neue, ambitionierte Ziele zu setzen.

Carolin Schöffel: Wir haben uns für die Zertifizierung entschieden, da wir uns selbst fordern wollten, indem wir messbare Ziele festlegen – auf allen Bankebenen. Damit waren und sind wir die erste und einzige Bank in der Region. Bei uns geht es nicht um Greenwashing, sondern um gelebte Nachhaltigkeit.

Welche konkreten Maßnahmen haben Sie ergriffen?

Timo Memmer: Wir haben 2018 damit begonnen, unsere Berater als Nachhaltigkeitsberater zertifizieren zu lassen. Dazu haben wir ein Pilotprojekt mit der Akademie Deutscher Genossenschaften ADG ins Leben gerufen und sind die erste Bank in der Region mit fünf zertifizierten Nachhaltigkeitsberatern. Es ist uns wichtig, dass wir Experten mit fundiertem Know-how in der Bank haben, um den Bedarf unserer Mitglieder und Kunden optimal befriedigen zu können. Wir arbeiten zudem eng mit Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe zusammen, die ebenfalls nachhaltige Angebote machen, zum Beispiel mit Union Investment, die inzwischen ein breites Portfolio an nachhaltigen Anlagefonds bietet.

Gibt es noch mehr Beispiele?

Timo Memmer: 2021 haben wir eine Vermögensverwaltung eingeführt, die ausschließlich nachhaltige Anlagen umfasst. Auch unsere eigenen Anlagen werden immer nachhaltiger. Wir investieren fast ausschließlich in nachhaltige Papiere und möchten auch hier langfristig zu 100 % nachhaltig werden. Auch in anderen Bereichen, wie zum Beispiel der Kreditvergabe an Firmenkunden, wird das Thema immer wichtiger. Wir haben zahlreiche Betriebe in der Region, die

auf nachhaltiges Wirtschaften setzen und die wir durch nachhaltige Investments auf Unternehmensebene unterstützen und fördern.

Auf welchen weiteren Ebenen betrachten Sie das Thema Nachhaltigkeit sonst noch?

Timo Memmer: Unsere gesamte Beschaffungskette unterliegt umweltfreundlichen und sozialen Gesichtspunkten. Zudem ist soziales Engagement eine Säule unseres Geschäftsmodells.

„Bei uns geht es nicht um Greenwashing, sondern um gelebte Nachhaltigkeit“

CAROLIN SCHÖFFEL, Abteilungsleiterin Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Mitglieder der VR Bank Südliche Weinstraße-Wasgau eG, will in der Region etwas bewegen

TIMO MEMMER, Prokurist und Bereichsleiter Unternehmensentwicklung der VR Bank Südliche Weinstraße-Wasgau eG, füllt das Leitmotiv „Leistungsstark mit Leidenschaft für unsere Region“ mit Leben

So haben wir zum Beispiel unsere VR GlücksbringerPlattform ins Leben gerufen, auf der Vereine der Region ihre Projekte einstellen können: Bei Beratungsgesprächen oder Veranstaltungen geben wir an unsere Mitglieder und Kunden Glücksbringer aus, die sie auf der Plattform für ihr Herzensprojekt einsetzen können. So konnten wir 2021 insgesamt 140 Projekte unterstützen. Gerade in Zeiten der Pandemie sind die Vereine auf Unterstützung angewiesen.

Carolin Schöffel: Ein weiteres gutes Beispiel ist der Weltspartag. Die üblichen Werbegeschenke, wie Kalender oder Streuartikel, werden dem Zeitgeist nicht mehr gerecht. Wir haben hier in der Region einen Wild- und Wanderpark mit Wölfen und Rotwild. Durch die pandemiebedingten Schließungen war dieser sehr belastet. Wir haben am Weltspartag Futterboxen ausgegeben, die gleichzeitig Eintrittskarten für den Park waren. Pro Box haben wir zusätzlich einen Baum in einem regionalen Forstrevier gepflanzt, wodurch 1.500 Setzlinge zusammengekommen sind, die zu einer nachhaltigen Beforstung unserer Wälder beitragen. Das war für alle Beteiligten eine sehr schöne Win-win-Situation.

Timo Memmer: Wir denken das Thema Nachhaltigkeit also ganzheitlich, und das merken unsere Kunden. Wir nutzen unsere Möglichkeiten, in der Region etwas zu bewegen und diese langfristig zu fördern. Da sie in der Region leben, sehen und erleben unsere Kunden konkret, dass wir etwas anders machen als andere Anbieter.

GEMEINSAM mit ihren Kunden treibt die Bank nachhaltiges Wirtschaften in der Region voran. Hier: Winzer Jürgen Stentz mit Dr. Marco Kern, Vorsitzender des Vorstands

DIE VR BANK SÜDLICHE WEINSTRASSE-WASGAU ist die erste Bank in der Region mit zertifizierten Nachhaltigkeitsberatern: Thorsten Krauss, Lukas Weinkämmerer, Jörg Krebs, Sebastian Kempinger, Niklas Müller (v.l.)

NACHHALTIG

Nachhaltige Unternehmensführung

Ein Zertifikat des INAB - Institut für Nachhaltiges Banking

DAS NACHHALTIGKEITS-ZERTIFIKAT der Bank

Für weitere Informationen wenden Sie sich gern an Thorsten Krauss, Abteilungsleiter Private Banking, unter thorsten.krauss@vrbank-sww.de oder unter Tel.: 06343 945-1260.

Geldanlage mit Wirkung

WER MIT SEINER GELDANLAGE etwas für den Klimaschutz tun möchte, kann dies jetzt tun: mit dem Investmentfonds UniZukunft Klima – einem neuen, wirkungsbezogenen Fonds von Union Investment

CHRISTIAN KOPF leitet das Rentenfondsmanagement von Union Investment. Der Mischfonds UniZukunft Klima soll dazu beitragen, den weltweiten Treibhausgasausstoß zu reduzieren

DER KLIMAWANDEL ist die größte ökologische Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Viele Menschen haben das erkannt und wollen mit ihrer persönlichen Lebensführung zum Klimaschutz beitragen. Sie fahren Fahrrad statt Auto, nutzen lieber den Zug statt das Flugzeug oder konsumieren weniger Fleisch. Auch bei Geldanlagen bieten sich Möglichkeiten, ganz konkret zum Klimaschutz beizutragen: mit dem wirkungsbezogenen Fonds UniZukunft Klima von Union Investment. Der Fonds strebt an, einen messbaren positiven Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels zu erzielen.

„UniZukunft Klima investiert in Aktien und Anleihen von Unternehmen und schaut sich dabei insbesondere deren CO_2-Bilanzen genauer an", erläutert Christian Kopf, Leiter Rentenfondsmanagement. „Wirtschaftet das Unternehmen mit Blick auf das Treibhausgas bereits effizient? Hat es ambitionierte Ziele für dessen Einsparung? Oder bietet es Produkte und Dienstleistungen an, die einen Beitrag zur Senkung der Klimaauswirkungen leisten? Nur Unternehmen, die diese Fragen mit Ja beantworten können, kommen für den Fonds infrage." Darunter fallen zum Beispiel die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien, die Bereitstellung effizienter Schienentransportmittel oder die energetische Sanierung.

Auch Unternehmen, die auf den ersten Blick nicht unbedingt mit Klimaschutz in Verbindung gebracht werden, tauchen im Fonds auf – solange das Geld beispielsweise zweckgebunden ist und nachweislich über grüne Anleihen in nachhaltige Firmenprojekte investiert wird. „Wie in allen nachhaltigen Fonds von Union Investment spielen die Punkte ‚Soziales' und ‚gute Unternehmensführung' auch für UniZukunft Klima eine wichtige Rolle", so Christian Kopf. „Wertpapiere von Unternehmen, die uns hier nicht überzeugen, werden nicht gekauft, auch wenn tatsächlich Umweltaspekte bei der Titelauswahl stärker im Vordergrund stehen als bei anderen Produkten." ■

Bestnoten für nachhaltige Kapitalanlagen

Kirchliche und karitative Kunden haben Union Investment vor rund 30 Jahren erstmals mit dem Management nachhaltiger Fonds beauftragt. Inzwischen verfügt Union Investment über ein hauseigenes Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit. Gemessen am verwalteten Vermögen zählt die Fondsgesellschaft zu den führenden aktiven Nachhaltigkeitsmanagern in Deutschland. Die große Expertise in Sachen Nachhaltigkeit bestätigen auch unabhängige Experten. So hat die von den Vereinten Nationen unterstützte Organisation Principles for Responsible Investment (PRI) Union Investment für den übergreifenden Ansatz zur Verankerung von verantwortlichem Investieren die Bestnote A+ verliehen.*

* Stand Juli 2020

vr.de

Jetzt Farbe ins Portfolio bringen!

Die Zeichen stehen auf Grün.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Nachhaltige Werte sind gefragt – auch im Rahmen der Geldanlage. Weil sie bei richtiger Auswahl Profitchancen mit ökologischen, sozialen und ethischen Kriterien verbinden. Wir beraten Sie dazu, wie Sie mit „grünen" Investitionen sinnvoll anlegen.

Volksbanken Raiffeisenbanken

„Unsere Kunden wollen mit ihrer Geldanlage Gutes tun“

DIE VR BANK SÜDPFALZ EG hat Nachhaltigkeit zu einem festen Bestandteil der Bankstrategie gemacht. Hier erklärt der Vorstandsvorsitzende Christoph Ochs, wie die Bank nachhaltige Geldanlagen erfolgreich mit karitativem Engagement in der Region verbindet

HERR OCHS, ***seit wann spielt das Thema Nachhaltigkeit bei der VR Bank Südpfalz eine Rolle?***

Christoph Ochs: Grundsätzlich ist ja erst einmal unser genossenschaftliches Geschäftsmodell nachhaltig. Bei uns geht es nicht um kurzfristige Gewinne, sondern um langfristige Förderung und Unterstützung unserer Mitglieder und Kunden. Vor einigen Jahren haben wir dann damit begonnen, uns mit dem Thema der nachhaltigen Geldanlage zu beschäftigen, da die Kundennachfrage nach nachhaltigen Produkten, zum Beispiel Fonds, kontinuierlich gestiegen ist. Um unseren Kunden hierzu ein kompetenter Ansprechpartner zu sein, haben wir sehr erfahrene Berater zu nachhaltigen Geldanlagen, darunter einen zertifizierten Nachhaltigkeitsberater, der in unserem Haus als Multiplikator für das Thema fungiert.

Welche konkreten Maßnahmen haben Sie bislang ergriffen, oder welche Projekte wurden umgesetzt?

Christoph Ochs: Wir haben vor gut anderthalb Jahren ein großes Projekt aufgesetzt. Wir haben uns konkret die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen angesehen und die Beziehungen der einzelnen Themen zu unserem Haus definiert. Um die unterschiedlichen Themen kompetent bearbeiten zu können, haben wir eine interdisziplinäre Projektgruppe gegründet. Inzwischen ist dies mehr als ein Projekt für uns. Wir haben einen Nachhaltigkeitskoordinator, David Mika, bestimmt, der das Thema Nachhaltigkeit bei uns strategisch vertritt. Bei allem, was wir beschließen oder tun, ist er für die Komponente „Nachhaltigkeit“ verantwortlich. Unsere Fachabteilungen setzen die Vorgaben um.

DAVID MIKA
ist der neue Nachhaltigkeitskoordinator der VR Bank Südpfalz

Das heißt, Sie verankern das Thema Nachhaltigkeit in der Strategie der Bank?

AUF EINER STREUOBSTWIESE erläutert Kurt von Nida (r.), Vorstandsmitglied der NVS NaturStiftung Südpfalz, Bankvorstand Clifford Jordan, welche naturnahen Lebensräume durch die Arbeit der NaturStiftung erhalten werden können (Foto oben links)

NACHHALTIGES ENGAGEMENT zeigt die Bank auch bei ihrem VR Nachhaltig aktiv Tag (Foto oben)

FÜR DIE PFLEGE der Wanderwege in der Südpfalz übergibt die VR Bank Südpfalz einen Scheck über 10.000 Euro an den Pfälzerwald-Verein

Christoph Ochs: Ja. Es ist uns zudem sehr wichtig, nachhaltige Standards zu schaffen und diese auch dokumentieren zu können. Greenwashing gibt es bei uns nicht. Wir arbeiten aktuell mit dem Start-up Atlas-Metrix aus Berlin zusammen, um Daten sammeln und aufbereiten zu können, zum Beispiel die Volumina unserer geförderten Projekte oder unsere eigenen Energieverbräuche. Auf der Basis dieser Zahlen entwickeln wir dann Standards und Ziele. Aufgrund der neuen CSR-Berichtspflicht werden wir für 2023 erstmals einen Nachhaltigkeitsbericht erstellen. Darin fließen all diese Daten ein.

Können Sie Beispiele für nachhaltige Produkte oder Kampagnen aus der letzten Zeit nennen?

Christoph Ochs: Im Sommer 2021 haben wir unser erstes karitatives Zertifikat aufgelegt, mit dem wir den Pfälzerwald-Verein unterstützt haben. Insgesamt umfasste das Zertifikat über eine Million Euro. Für jedes gezeichnete Zertifikat in Höhe von 1.000 Euro haben wir gemeinsam mit der DZ Bank in Frankfurt den Pfälzerwald-Verein mit je 10 Euro unterstützt. Schon nach wenigen Tagen war die komplette Auflage vergeben. Unsere Idee, eine nachhaltige Geldanlage mit der direkten Unterstützung einer Organisation vor Ort zu verbinden, ist von unseren Kunden hervorragend angenommen worden. Nach knapp drei Monaten konnten wir dem Verein 10.000 Euro übergeben.

Wofür wird das Geld verwendet?

Christoph Ochs: Der Pfälzerwald-Verein unterhält über 5.000 Kilometer Wanderwege in der Pfalz. Die ehrenamtliche Pflege und Markierung sind kostenintensiv. Insgesamt sorgen über 200 Wegewarte für die Instandhaltung. Gerade im Zuge der Pandemie haben viele Menschen bei uns in der Region den Pfälzerwald für sich neu entdeckt. Im letzten Jahr wurde die Pfälzer Hüttenkultur zudem zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt. Da das karitative Zertifikat so erfolgreich war, haben wir bereits im Herbst 2021 ein weiteres aufgelegt. Damit haben wir die NVS NaturStiftung Südpfalz begünstigt. Auch hier haben wir für jedes gezeichnete Zertifikat in Höhe von 1.000 Euro die Organisation mit 10 Euro unterstützt und die nachhaltige Geldanlage mit einer Organisation in unserem Geschäftsgebiet verbunden.

Entwickeln Sie jetzt eine Serie karitativer Zertifikate?

Christoph Ochs: Als wir das erste karitative Zertifikat aufgelegt haben, waren wir gespannt, wie sich das Produkt verkauft. Und sehr überrascht, dass es in weniger als einer Woche vergeben war. Das hat uns bestätigt, dass es den Kunden wichtig ist, mit ihrer Geldanlage etwas Gutes zu tun. Da liegt es nahe, das zu wiederholen. Für unser zweites karitatives Zertifikat war die Europäische Nachhaltigkeitswoche ein Beschleuniger. Wir haben in dieser Woche mit Aktionen und Veranstaltungen daran gearbeitet, den Menschen in unserer Region das Thema Nachhaltigkeit nahezubringen. Über die karitativen Zertifikate hinaus gibt es bei uns natürlich noch viel mehr nachhaltige Angebote. Auf unserer Website www.vrbank-suedpfalz.de/nachhaltigkeit erhält man davon einen guten Eindruck. ■

DR. HENRIK PONTZEN,
Leiter Nachhaltigkeit bei
Union Investment

Nachhaltige Geldanlage: Mehr als ein Trend

BEIM SPAREN GUTES TUN – warum eigentlich nicht? Immer mehr Menschen möchten ihr Geld nicht nur für sich, sondern auch in unsere Zukunft investieren. Aber was genau ist eigentlich Nachhaltigkeit? Und was hat das mit Sparen zu tun? Dr. Henrik Pontzen, Leiter Nachhaltigkeit bei Union Investment, beantwortet die wichtigsten Fragen

HERR DR. PONTZEN, ***Union Investment beschäftigt sich bereits seit vielen Jahren mit dem Thema Nachhaltigkeit. Was verstehen Sie bei Union Investment überhaupt unter Nachhaltigkeit?***
Dr. Pontzen: Unter Nachhaltigkeit verstehen wir, verantwortungsvoll und langfristig orientiert zu handeln. Für uns bei Union Investment umfasst Nachhaltigkeit sowohl ökologische (environmental) und soziale (social) Aspekte als auch eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (governance), wofür die englische Abkürzung „ESG" steht. Viele Menschen verbinden Nachhaltigkeit bei der Geldanlage bisher in erster Linie mit Ökologie. Doch nur, wer alle drei Säulen der Nachhaltigkeit berücksichtigt, investiert nachhaltig.

„Es gibt klare Regeln"

Was hat Sparen mit Nachhaltigkeit zu tun?
Dr. Pontzen: Sparen und Nachhaltigkeit sind einander ähnlich. Denn wer spart, handelt vorausschauend – und wer vorausschauend handelt, handelt auch nachhaltig.

Welche Geldanlage eignet sich am besten für nachhaltiges Sparen?
Dr. Pontzen: Um das Ersparte nachhaltig anzulegen, eignen sich Investmentfonds sehr gut. Natürlich kann man auch einzelne Wertpapiere ins Depot legen, aber: Für einen Laien ist es nahezu unmöglich, beim Kauf einer einzelnen Aktie oder Anleihe zu überprüfen, ob das Unternehmen oder der Staat, in den man damit investiert, wirklich nachhaltig handelt und wie die Zukunftspläne des Managements aussehen. Bei Investmentfonds übernehmen diese Arbeit die Profis. Hier entscheiden Fondsmanager, in welche Wertpapiere das Geld der Sparerinnen und Sparer investiert wird.

Spielt Nachhaltigkeit nur bei der Auswahl von Aktien oder Anleihen eine Rolle oder schauen Sie auch später genauer hin?
Dr. Pontzen: Für uns als Union Investment ist es selbstverständlich, dass wir uns als Manager aktiv in die Unternehmen einbringen. Am bekanntesten sind sicher unsere Auftritte bei Hauptversammlungen, bei denen wir das Management und dessen Entscheidungen kritisch kommentieren. Doch das ist nur ein Bruchteil unseres Wirkens: Unsere Fondsmanagerinnen und -manager führen jährlich rund

4.000 Gespräche auf den Chefetagen und fragen nach. Auf diese Weise sind wir auch darüber informiert, ob angekündigte Veränderungen hin zu mehr Nachhaltigkeit tatsächlich umgesetzt wurden, und begleiten die Modernisierung der Wirtschaft. Denn nicht bei denen, die bereits jetzt schon nachhaltig unterwegs sind, sondern bei den Transformations-Kandidaten liegt das größte Profitabilitätspotenzial und ein entsprechender Wirkungshebel.

Welche Bedeutung hat das Thema Nachhaltigkeit inzwischen für Sparer?

Dr. Pontzen: Nachhaltigkeit bei der Geldanlage ist längst keine Modeerscheinung mehr. Im Gegenteil: Das Thema wird bei Anlegerinnen und Anlegern in jedem Alter immer beliebter. Union Investment hat sich das mal genauer angeschaut und dazu eine Umfrage gestartet. Das Ergebnis: Sechs von zehn Personen finden nachhaltige Geldanlagen attraktiv. Auch die Zahl der Befragten, die bereits nachhaltige Geldanlagen besitzen, steigt kontinuierlich an: Derzeit sind es 23 Prozent. Weiteren Rückenwind erwarten wir von einer gesetzlichen Regelung. Zwar haben viele private Sparerinnen und Sparer das Thema für sich bereits entdeckt. Aber bei Beratungsgesprächen wird es bald verpflichtend sein, darüber zu sprechen. Dies wird der nachhaltigen Geldanlage einen zusätzlichen Impuls geben.

Wie gut sind die Kunden informiert?

Dr. Pontzen: Wir glauben, dass mit der Bekanntheit des Themas auch der Informationsbedarf steigen wird. Das zeigt auch unsere bereits erwähnte Umfrage: Sechs von zehn befragten Personen würden nachhaltig investieren, wenn sie wüssten wie. Ein Drittel der Befragten, die noch nicht in nachhaltige Geldanlagen investieren, hält das Angebot für zu kompliziert. Daher empfehlen wir, sich einen Überblick zu verschaffen. Dabei hilft eine qualifizierte Beratung in einer Volksbank Raiffeisenbank. Hier unterstützen Expertinnen und Experten dabei, das jeweils passende Maß an Nachhaltigkeit, Ertrag und Risiko herauszuarbeiten.

„47 % sind soziale Aspekte wichtig“

Welche nachhaltigen Aspekte sind bei der Geldanlage wichtig?

Dr. Pontzen: Wir haben herausgefunden, dass den meisten Menschen ökologische und soziale Aspekte wichtig sind. 51 Prozent der Befragten legen Wert auf Ökologie, also z. B. die Gewinnerzielung in Einklang mit Umwelt- und Klimaschutz. 47 Prozent der Befragten ist es wichtig, dass Gewinne im Einklang mit sozialen Aspekten, wie dem verantwortungsvollen Umgang mit Menschen und Kulturen, erzielt werden. Für die Mehrheit der Befragten, nämlich 84 Prozent, ist es wichtig, dass Unternehmen langfristig handeln, statt kurzfristig Gewinne zu erzielen.

„Waffenhersteller werden ausgeschlossen“

Und wie setzen Sie diese Aspekte in Ihren Investmentfonds um?

Dr. Pontzen: Der Fondsmanager oder die Fondsmanagerin entscheidet, in welche Wertpapiere das Geld der Sparerinnen und Sparer investiert wird. Dabei gibt es klare Regeln. Und die sind bei einem nachhaltigen Fonds so formuliert, dass beispielsweise nur Aktien von Unternehmen infrage kommen, die bestimmten Anforderungen genügen. So kann das Management Unternehmen, Branchen oder Länder ausschließen, die ethische Mindeststandards nicht erfüllen, wie zum Beispiel Waffenhersteller oder Staaten mit Todesstrafe. ■

DIE DREI SÄULEN der Nachhaltigkeit: Environment, Social und Governance, also ökologische Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung und nachhaltige Unternehmensführung

Volksbanken Raiffeisenbanken

ANJA BAUERMEISTER ist Abteilungsleiterin Publikumsfonds und Nachhaltigkeitsexpertin bei Union Investment

WERTE SCHAFFEN, WERTE SCHÄTZEN:

Verantwortlich investieren mit Union Investment

MIT UNSEREN ENTSCHEIDUNGEN von heute schaffen wir die Grundlage für eine lebenswerte Welt von morgen. Nachhaltigkeit ist deshalb für viele Menschen ein wichtiger Entscheidungsfaktor in allen Lebensbereichen – von gesunden Lebensmitteln über energieeffizientes Wohnen oder klimafreundliche Mobilitätslösungen bis hin zur nachhaltigen Geldanlage

FÜR DEN genossenschaftlichen Fondsanbieter Union Investment ist Nachhaltigkeit Teil des eigenen Selbstverständnisses. „Seit über 30 Jahren ist es unser Anspruch, nachhaltig und ganzheitlich auf Märkte, Entwicklungen und die Bedürfnisse unserer Anleger zu blicken", beschreibt Anja Bauermeister, Abteilungsleiterin Publikumsfonds und Nachhaltigkeitsexpertin bei Union Investment, wie die Fondsexperten mit dem Thema umgehen. Doch wie genau unterscheidet sich ein nachhaltiger Investmentfonds von anderen? „Durch unseren nachhaltigen Investmentprozess, für den wir strenge Auswahlkriterien festgelegt haben", so Anja Bauermeister. „Denn ein Wertpapier landet erst in einem nachhaltigen Fonds, wenn die Analysten des Fondshauses es genau unter die Lupe genommen haben und es die festgelegten Kriterien erfüllt. Damit stellen wir sicher, dass das Geld unserer Sparerinnen und Sparer nur in Titeln angelegt wird, die einerseits unsere hohen Nachhaltigkeitsstandards und andererseits auch unsere Renditeerwartungen erfüllen. Denn auch mit nachhaltigen Geldanlagen wollen Anleger natürlich einen Ertrag erzielen."

MEHRSTUFIGES AUSWAHLVERFAHREN

Als Standard zur Bewertung von Wertpapieren haben sich drei Dimensionen von Nachhaltigkeit herausgebildet, für die drei Buchstaben stehen: ESG. Dies sind Environmental (Umwelt), Social (soziales Verhalten) und Governance (Unternehmensführung). Die Summe aller ESG-Kriterien gibt Aufschluss darüber, wie nachhaltig ein Unternehmen aufgestellt ist. Bei der Entscheidung, ob ein Titel in einen nachhaltigen Fonds aufgenommen wird, geht Union Investment aber noch weiter ins Detail und setzt ein mehrstufiges Verfahren zur Bewertung ein. Zuerst wird überprüft, ob möglicherweise gegen grundlegende Prinzipien der Nachhaltigkeit verstoßen wird. So werden Unternehmen ausgeschlossen, die zum Beispiel Arbeits- und Sozialnormen missachten, nicht auf Kinderarbeit verzichten, Menschenrechte verletzen oder die Umwelt belasten. Ausgeschlossen werden auch Unternehmen, die sich in kontroversen Geschäftsfeldern betätigen, zum Beispiel ABC-Waffen, Landminen und Streubomben herstellen oder verkaufen, Tierversuche für nichtmedizinische Zwecke einsetzen oder in Bereichen wie Glücksspiel, Tabakproduktion oder Pornografie tätig sind.

AUSWAHL DER KLASSENBESTEN

Kann sich ein Titel aufgrund dieser Ausschlussregeln nicht für die Aufnahme in den Fonds qualifizieren,

MARKUS BOHLENDER, zertifizierter Nachhaltigkeitsberater der VR Bank Südpfalz, setzt auf Transparenz

bleibt er außen vor. Hat er die erste Hürde jedoch genommen, so wird er einer eingehenden Nachhaltigkeitsanalyse unterzogen und erhält einen sogenannten UniESG Score. Dieser Score bewertet die Aspekte Umwelt, Soziales und Unternehmensführung sowie weitere Kriterien.

„Hier prüfen wir zum Beispiel auch, wie ein Unternehmen in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird und wie nachhaltig das Geschäftsmodell ist", erklärt Anja Bauermeister. Um eine gute Vergleichbarkeit zu erreichen, werden die bewerteten Unternehmen jeweils innerhalb ihrer Branche bewertet. Wer hier zu den besten 50 Prozent, also zu den Klassenbesten, zählt, kommt für einen nachhaltigen Fonds infrage. Alle anderen durchlaufen eine weitere Runde im Investmentprozess und bekommen ein UniESG TransformationsRating.

WER IST EIN KÜNFTIGER MUSTERSCHÜLER?

Das UniESG TransformationsRating gibt Auskunft darüber, wie ambitioniert und vor allem glaubhaft sich ein Unternehmen in Sachen Nachhaltigkeit wandeln möchte. „Viele Unternehmen haben sich ja erst auf den Weg gemacht, nachhaltiger zu werden", so die Nachhaltigkeitsexpertin. „Investiert man also nicht nur in die Klassenbesten, sondern auch in diese künftigen Musterschüler, ist der Wirkungshebel langfristig entsprechend größer. Unternehmen, deren Rating einen vorab klar festgelegten Mindestwert erreicht, kommen somit ebenfalls für einen nachhaltigen Investmentfonds infrage."

RENTABILITÄT IM EINKLANG MIT DEN WERTEN

Am Ende des Investmentprozesses steht noch ein weiterer wichtiger Aspekt, der von den Union Investment-Analysten unter die Lupe genommen wird. Denn schließlich soll der Fonds nicht nur nachhaltig sein, sondern Anlegern auch Rendite bringen. Daher prüfen die Experten des Fondshauses, ob das Unternehmen auch wirtschaftlichen Anforderungen genügt und ein positiver Nutzen für den Fonds zu erwarten ist. „Nur wenn alle Bewertungen in den einzelnen Schritten positiv ausfallen, können unsere Fondsmanager den Titel in den Fonds aufnehmen", so Anja Bauermeister. „Wir verstehen uns außerdem als aktiver Aktionär. Das bedeutet, dass wir im Auftrag unserer Anleger von unseren Stimmrechten Gebrauch machen und immer auch den Dialog mit den Unternehmen suchen, in die wir investieren. So nehmen wir direkt Einfluss und begleiten speziell die weniger nachhaltigen Firmen auf ihrem Weg zu einem verantwortungsvolleren Umgang in den Bereichen Unternehmensführung, Umwelt und Soziales."

GANZHEITLICHE BERATUNG

Mit dem klar definierten Investmentprozess haben nicht nur die Fondsmanager konkrete Vorgaben bei der Orientierung. Auch die Beraterinnen und Berater in den Volksbanken Raiffeisenbanken können ihren Kunden präzise aufzeigen, welche Papiere in nachhaltigen Fonds von Union Investment enthalten sind und warum das so ist.

„Genau diese Transparenz ist sehr wichtig", bestätigt Markus Bohlender, zertifizierter Nachhaltigkeitsberater der VR Bank Südpfalz. „So können wir unseren Kunden bewusst machen, was ihre Investition bewirken kann und wie sie damit aktiv Einfluss nehmen. Auch uns erleichtern die klaren, nachvollziehbaren Kriterien die Beratung: Nachhaltigkeit tritt neben die Aspekte Rendite und Sicherheit." ■

NACHHALTIGKEIT ALS ERFOLGSFAKTOR

Wie Sparerinnen und Sparer ihre finanziellen Ziele mit ihren ökologischen und sozialen Vorstellungen in Einklang bringen können, erklärt Nachhaltigkeitsexpertin Anja Bauermeister auf der Website von Union Investment. Sie ist überzeugt: „Rendite und positive Wirkung schließen sich nicht aus, sondern langfristig bedingen sie einander sogar." Als bequeme und ertragsstarke Anlagemöglichkeit empfiehlt sie Investmentfonds, die es schon mit monatlichen Sparraten ab 25 Euro gibt. Mehr Informationen unter: union-investment.de.

vr.de

Nachhaltig investieren für unsere Zukunft.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Nähe heißt für uns nicht nur da zu sein, sondern füreinander da zu sein. Weil wir tief in der Region verwurzelt sind, kennen wir die Ziele und Wünsche unserer Mitglieder, Kundinnen und Kunden. Und können sie so besonders gut, authentisch und auf Augenhöhe beraten und mit unserer Erfahrung dabei unterstützen, ihre Vorhaben langfristig und nachhaltig zu verwirklichen.

Volksbanken
Raiffeisenbanken